

## Verzeichnis der Lutherdenkmäler

### Reformationsdenkmal in Worms, 1868

Künstler: Ernst Rietschel (1804-1861) mit seinen Schülern Adolf von Donndorf (1835-1916), Gustav Kiez (1824 - 1908) und Johannes Schilling (1928-1910) Foto: commons.wikimedia.org



#### Beschreibung

Mitte auf dem Hauptpostament: Martin Luther. In der linken Hand hält er die geschlossene Bibel und hat seine rechte Hand auf sie gelegt

Sockel mit Medallions : Schweizer Reformatoren Ulrich Zwingli und Johannes Calvin

Sockelfundament mit Relief: Luther auf dem Reichstag in Worms 1521

Rechts und links am Sockel: Girolamo Savonarola in Kutte mit erhobener Hand und Johann Hus mit Professorenhut und dem Kreuz in seinen Händen

Seitensockel dreigliedrig nach hinten versetzt:

Links: Kurfürst Friedrich der Weise in Ornat und mit erhobenem Schwert, dahinter Johannes Reuchlin mit Professorentalar und Schriftrollen in der Hand, dazwischen die Personifikation „bekennendes Augsburg“ mit Bezug auf den Augsburger Reichstag von 1530 und den Augsburger Religionsfrieden von 1555

Rechts: Landgraf Philipp von Hessen mit Barett auf dem Kopf und auf sein Schwert gestützt, dahinter Philipp Melancthon in der Hand ein Buch(die „Loci communes“), dazwischen die Personifikation „trauerndes Magdeburg“ mit Bezug auf die Zerstörung der Stadt Magdeburg im Dreißigjährigen Krieg.

### Lutherdenkmal auf dem Marktplatz in Wittenberg, 1821

Künstler: Johann Gottfried Schadow (1764-1850) („Vater der Reformationsdenkmäler“) und Karl Friedrich Schinkel (1781-1841)(Marmorsockel mit Baldachin)

Foto: Ines Berger | www.sachsen-anhalt-bilder.de



Luther hält in der linken Hand die aufgeschlagene Bibel und weist mit der rechten Hand auf den Text, die Verbindung vom Alten und Neuen Testament: „Dich lobt alles ewiglich. Der Bücher des Alten Testaments ENDE“ - „Das Neue Testament verdeutscht von Doktor Martin Luther“.

### Lutherdenkmal vor der Frauenkirche in Dresden, 1885

Künstler: Adolf von Donndorf (1835-1916)

Foto: commons.wikimedia.org

Martin Luther, ohne Kopfbedeckung im Talar, hält die geschlossene Bibel in der linken Hand. Die rechte Hand, zur Faust geballt, ist auf den Einband gelegt. Auffällig ist der strenge und prüfende Blick Luthers nach oben.



## **Lutherdenkmal vor der Marktkirche in Hannover, 1900**

Künstler: Carl Dopmeyer (1824-1899), Fertigstellung durch Ferdinand Herzer Foto: Jens Schulze



Der barhäuptige Luther im Talar hält die rechte Hand wie zu einem Schwur nach oben gestreckt und drückt mit der linken Hand die Bibel an seine Brust. Der linke Fuß tritt auf die Bannbulle. Ursprünglich war das Denkmal ein Figurenensemble, u.a. mit Herzogin Elisabeth von Calenberg, die mit der aufgeschlagenen Bibel auf den Knien vertrauensvoll zu Luther schaute und mit Herzog Ernst der Bekenner, der ein Schwert in der rechten Hand hielt. 1941 wurde das Denkmal zum Einschmelzen nach Hamburg transportiert. Die Lutherstatue blieb erhalten und wurde 1952 erneut aufgestellt.

## **Lutherdenkmal auf dem Friedhof in Egestorf, 1988**

Künstler: Knud Knudseen (1916-1998)

Foto: Bernd Vogel



Das Denkmal zeigt Luther als stürmisch voranschreitenden Augustinermönch mit einer Bibel im linken Arm.

## **Lutherdenkmal vor der Lutherkirche in Kopenhagen, 1983**

Künstler: Rikard Magnussen

Foto: commons.wikimedia.org



## **Lutherdenkmal vor der Kaufmannskirche in Erfurt, 1889**

Künstler: Fritz Schaper (1841-1919) Foto: commons.wikimedia.org



Der barhäuptige Luther blickt nach oben. Er trägt einen Talar, der oben faltenreich und unten glatt ist. Das lenkt den Blick auf die große, geöffnete Bibel, die Luther mit der rechten Hand von unten hält und mit der linken Hand von oben umklammert und an sich drückt.